

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Pechbrunn
vom 03.02.2021**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

Ute Döhler

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Andreas Fuchs

Christian Grillmeier

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Klaus Schüßler

Entschuldigt:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn vom 13.01.2021 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Mit der Erweiterung der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Bauantrag: Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen und Carport, Fliederstraße, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1915 Teilfläche, Gemarkung Pechbrunn)
 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

3. Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Mischgebiet "Am Mühlweg"; Behandlung mit Abwägung der Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss
4. Sanierungsplanung Kanalnetz; Förderprogramm „Kanalkataster“
- 5.1. Wünsche und Anregungen
Winterdienst in der Gemeinde;
Markierung Parkplatz der Teichelbergloipe
- 5.2. Wünsche und Anregungen
Feuerwehrgerätehaus Groschlattengrün;
Photovoltaikanlage
- 5.3. Wünsche und Anregungen
Winterdienst in der Gemeinde;
Treppe Bahnunterführung
- 5.4. Wünsche und Anregungen
Breitbandausbau;
Nachfrage wegen Pressebericht
- 5.5. Wünsche und Anregungen
Anpflanzung von Bäumen;
Beratung durch Landratsamt Tirschenreuth, Herrn Schlöger
- 5.6. Wünsche und Anregungen
Rathaus Pechbrunn;
Auslegen von Informationsmaterial

- nicht öffentlich -

Öffentlicher Teil

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -

Bauantrag: Errichtung eines Wohnhauses mit Garagen und Carport, Fliederstraße, 95701 Pechbrunn (Fl.-Nr. 1915 Teilfläche, Gemarkung Pechbrunn)

AZ: BV.-Nr. 02/21 Pe

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 2
- öffentlich -

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

AZ: 145-02414

Sitzung des Gemeinderates Pechbrunn am 02.12.2020

1. Grundschule Pechbrunn; DigitalPakt Schule, Beschaffung von digitalen Endgeräten

Beschluss:

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen des Förderprogramms Sonderbudget Leihgeräte (SoLe), den Auftrag für die Beschaffung von digitalen Endgeräten für die Grundschule Pechbrunn an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

2. Feuerwehrhaus Pechbrunn; hier: Austausch der rückwärtigen Fenster

Beschluss:

Die Fenster in den WC's und der Fahrzeughalle werden ausgetauscht.

Der Auftrag wird an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Bauelemente Peter Wenisch, Konnersreuth, zum Angebotspreis von 2.105,85 €/brutto vergeben.

Sitzung des Gemeinderates Pechbrunn am 13.01.2021

1. Feuerwehrhaus Groschlattengrün, Photovoltaikanlage auf der Dachfläche; hier: Grundsatzentscheidung und Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Auftrag über den Aufbau einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des Feuerwehrgerätehauses in Groschlattengrün wird an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma sm-energy GmbH, Carl-Zeiss-Straße 4, 95666 Mitterteich für 26.447,50 €/brutto vergeben.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 3 - öffentlich -

Aufstellung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Mischgebiet "Am Mühlweg"; Behandlung mit Abwägung der Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss

AZ: II/20-145-6102/3

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 16.12.2020 bis 18.01.2021 statt.

Seitens der Bürger gingen keine Anregungen ein.

Die Behörden, Träger öffentlicher Belange und benachbarten Gemeinden wurden nach § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme bis 18.01.2021 gebeten, eine Fristverlängerung bis 27.01.2021 wurde gewährt.

Keine Stellungnahme gaben ab:

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Tirschenreuth
- Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München
- Bayernwerk AG, Weiden
- Bundesnetzagentur, Bonn
- Deutsche Post Bauen GmbH
- Industrie- und Handelskammer Regensburg, Weiden
- Landratsamt, Abteilung Wasserrecht, Tirschenreuth
- Markt Konnersreuth
- Regierung von Mittelfranken, Luftamt Nordbayern, Nürnberg
- Stadt Waldershof

Folgende Stellungnahmen sind eingegangen:

- Siehe- Anlage 1 zur Sitzungsvorlage - mit Vorschlägen für die beschlussmäßige Abwägung.
(Hinweis: die „roten“ Vorschläge wurden durch unseren Planfertiger ergänzt)

Gemeinderätin Döhler fragt nach, was es mit den Ausgleichsflächen auf sich hat und warum keine Photovoltaikanlagen auf Satteldächern vorgeschrieben sind, nachdem dies auch von der Naturschutzbehörde so empfohlen wird.

Bürgermeister Schübel sagt zu den Photovoltaikanlagen, dass Herr Bartsch der Meinung ist, dass man die Anbringung nicht festsetzen kann. Die Empfehlung zur Anbringung von Photovoltaikanlagen ist ja in den Hinweisen des Bebauungsplans festgelegt.

Nach Ansicht von Gemeinderätin Döhler sind auch andere Vorgaben festgesetzt. Aus diesem Grund sollte man dies auch bei den Photovoltaikanlagen so machen.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Wer das machen möchte, so Gemeinderat Wolf, bringt sowieso eine Photovoltaikanlage an. Man sollte dies nicht als Zwang festlegen. Für einige Bauwillige ist dies auch eine finanzielle Sache.

Bürgermeister Schübel erklärt, dass die Anregung, wie von der Naturschutzbehörde empfohlen, in den Hinweisen enthalten ist.

Wegen der Ausgleichsflächen möchte er noch erläutern, dass hierfür Flächen bei Haingrün vorhanden sind. Es wird hier keine bestimmte Fläche oder ein bestimmter Bereich angegeben. Es wird der entsprechende Anteil vom Öko-Konto der Gemeinde abgezogen.

Die Verwaltung hat auch alle Eigentümer von freien Bauflächen und Leerständen in der Gemeinde angeschrieben, um wegen einem eventuellen Verkauf nachzufragen. Dies ist notwendig, damit man den Bedarf für das Mischgebiet darstellen kann.

Im vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans wurde alles was besprochen wurde und alle Vorgaben eingehalten. Wenn alles gut geht, dann könnte man im Mai oder Juni den Bebauungsplan endgültig beschließen.

Beschluss:

1. Von den vorliegenden Stellungnahmen nimmt der Gemeinderat Kenntnis. Die im Sachverhalt ausgearbeiteten Abwägungsvorschläge (siehe Anlage 1) zum vorgenannten Bebauungsplan werden vom Gemeinderat angenommen und hiermit beschlossen.
2. Die beschlossenen Änderungen sind in den Bebauungsplanentwurf einzuarbeiten. Der Bebauungsplanentwurf mit integriertem Grünordnungsplan mit Begründung und Umweltbericht für das Mischgebiet „Am Mühlweg“ gilt somit als in der Fassung vom 03.02.2021 gebilligt und ist öffentlich auszulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 4
- öffentlich -

Sanierungsplanung Kanalnetz; Förderprogramm „Kanalkataster“

AZ: II/21

Für die Erstellung der Sanierungsplanung des Kanalnetzes wurden im Jahr 2019 mittels Fernauge ca. 3.000 m Kanäle untersucht und in einem Kanalkataster erfasst.

Hierfür können nach dem Sonderprogramm „Kanalkataster“ noch Fördermittel in Höhe von 1,00 Euro je Meter eingehend sicht- oder druckgeprüfter Kanallänge beantragt werden.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Gemeinderätin Forschepiepe fragt nach, ob die Kosten für die Kanalsanierung über die Gebühren umgelegt werden oder ob diese die Gemeinde trägt?

Hierzu sagt Bürgermeister Schübel, dass die Kanalsanierung auch im Hinblick auf die Sanierung der Kläranlage ein Thema war. Es wird versucht, für die Sanierung des Kanals eine Förderung über RZWas zur erhalten. Nach Abzug der Förderung bleibt ein Eigenanteil bei der Gemeinde und der Rest fließt in die Gebührenkalkulation mit ein.

Beschluss:

Ein Förderantrag für das Sonderprogramm „Kanalkataster“ wird gestellt.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0

Lfd. Nr. 5.1
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen

**Winterdienst in der Gemeinde;
Markierung Parkplatz der Teichelbergloipe**

AZ: 145-6314

Gemeinderat Wolf teilt mit, dass die Teichelbergloipe gespurt wurde. Beim Parkplatz fehlen jedoch Schneezeichen zum angrenzenden Graben. Hier sind bereits einige Fahrzeuge hineingefahren. Bei Schnee sollte eine entsprechend Markierung angebracht werden.
Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 5.2
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen

**Feuerwehrgerätehaus Groschlattengrün;
Photovoltaikanlage**

AZ: 145-622

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Gemeinderätin Döhler möchte sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die Zustimmung zur Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Gerätehaus Groschlattengrün bedanken.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 5.3
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen

Winterdienst in der Gemeinde; Treppe Bahnunterführung

AZ: 145-6314

Gemeinderätin Döhler teilt mit, dass momentan aufgrund der aktuellen Wetterlage kein Schnee mehr auf der Treppenanlage liegt, jedoch ist diese jetzt mit Äste übersät, die weggeräumt werden sollten. Grundsätzlich ist dies für sie eine Haftungsfrage. Wenn Jemand auf dem Schnee stürzt, dann ist die Gemeinde dafür verantwortlich. Gemeinderätin Döhler bittet darum, dass die Treppe nicht zugeschoben wird, da bei Tauwetter durch die überfrierende Nässe Glätte entstehen kann.

Hierzu sagt Bürgermeister Schübel, dass die Treppe aus beiden Richtungen mit dem Hinweis „Kein Winterdienst“ beschildert ist. Laut Aussage der Bauhofmitarbeiter wird der Schnee nicht spezielle auf die Treppe geschoben, sondern fällt bei Vorbeiräumen drauf.

Nach Meinung von Gemeinderat Dehmel sollte man die Treppe einfach zuschieben, wenn die Gemeinde hier keinen Winterdienst macht, damit diese nicht genutzt werden kann. Wenn der Weg offen bleibt, dann ist es gefährlich, wenn er bei Glätte genutzt wird. Aus Sicherheitsgründen ist es besser, dass der Weg zugeräumt wird, wenn er nicht genutzt werden soll.

Gemeinderat Zeitler könnte sich vorstellen, dass man sich Rentner sucht, die den Winterdienst hier übernehmen. Falls man die Treppe aber sperren will, wäre es sinnvoll, dies durch Ketten oder ähnliches abzusperren.

Gemeinderätin Forschepiepe würde sich hier der Aussage von Gemeinderatskollegen Dehmel anschließen. Die Treppe ist häufig auch durch heruntergefallenes Laub sehr rutschig.

Es gibt immer wieder Anrufe wegen dem Winterdienst, so Bürgermeister Schübel. Irgendwo muss der Schnee untergebracht werden, entweder links oder rechts. Die Versicherungsfrage wird man nochmals mit der Verwaltung klären.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 5.4 - öffentlich -

Wünsche und Anregungen

Breitbandausbau; Nachfrage wegen Pressebericht

AZ: 145-8545

Wie Gemeinderätin Döhler aus der Presse entnommen hat, schiebt Minister Füracker die Verantwortung für die Probleme beim Breitbandausbau den Gemeinden zu. Sie bittet Bürgermeister Schübel um eine Stellungnahme hierzu.

Bürgermeister Schübel sagt dazu, dass die Bitraten-Karte auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht ist. Die Gemeinde Pechbrunn ist hier viel besser aufgestellt als andere Kommunen. Die Gemeinde hat hier alles gemacht, was möglich war.

2. Bürgermeister Hollmann ergänzt noch, dass sich die Gemeinde Pechbrunn an allen Programmen der Regierung beteiligt hat. Vodafone ist oft nicht bereit, hier etwas zu machen.

Letztes Jahr hat die Gemeinde an dem „Höfeprogramm“ teilgenommen, so Bürgermeister Schübel. Aktuell werden in der Verwaltung die noch vorhandenen Probleme aufgenommen und dann geht es hier auch weiter.

Gemeinderat Zeitler fragt nach, warum einige Bereich nicht an das vorhandene Glasfasernetz angeschlossen werden?

Hierzu sagt Bürgermeister Schübel, dass dies nicht im Förderprogramm enthalten war und deshalb nicht gemacht werden durfte.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 03.02.2021
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Lfd. Nr. 5.5
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen

Anpflanzung von Bäumen; Beratung durch Landratsamt Tirschenreuth, Herrn Schlöger

AZ: 145-6317

Gemeinderätin Döhler fragt nach, wie es in der Gemeinde mit dem Pflanzen neuer Bäume aussieht. Fachberater Schlöger vom Landratsamt Tirschenreuth wollte doch zum Feuerwehrgerätehaus Groschlattengrün kommen und dabei noch weitere Maßnahmen besprechen.

Bürgermeister Schübel sagt dazu, dass Herr Schlöger schon beim Gerätehaus war. Wegen der weiteren Maßnahmen kann man ihn jedoch gerne nochmals holen.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 5.6
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen

Rathaus Pechbrunn; Auslegen von Informationsmaterial

AZ: 145-0402

Gemeinderat Flügel regt an, dass Informationsmaterial (Flyer u.ä.) im Erdgeschoß des Pechbrunner Rathauses unterzubringen und nicht im 1. Obergeschoss.

Bürgermeister Schübel wird hierfür eine Lösung suchen.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-